

Frühjahrstagung der Sektionen „Frauen- und Geschlechterforschung“ und „Soziologische Theorie“ in der DGS, 12.-13.03.2026, TU Dortmund

## **Geschlechter des Sozialen Dialoge zu Verortungen und Perspektiven soziologischer Theorien**

**12.03.2026**

**Ort:** Rudolf-Chaudire-Pavillon am Campus Süd der TU Dortmund, Baroper Str. 297, 44227 Dortmund, Anfahrt: vom Dortmunder Hauptbahnhof mit S1 bis „Universität“, dann H-Bahn 2 bis „Campus Süd“

**11:00-12:45**

**11:00-11:15** Begrüßung, Einführung und Organisatorisches  
*Katharina Hoppe (Frankfurt/M.) und Mona Motakef (Dortmund)*

**11:15-12:45**

**Geschlechterverhältnisse in Gesellschafts- und Zeitdiagnosen**  
*Moderation: Tina Spies (Kiel)*

Imke Schmincke (München): Feministische Theorie als Zeitdiagnose

Laura Rademacher (Münster): Interferenzen der Gleichstellung

Julian Höfner (Würzburg): Geschlecht als Semantik und die Stellung des Individuums in der funktional differenzierten Gesellschaft

**12:45-14:00** Mittagspause – gemeinsamer Besuch in der Mensa (selbstzahlend)

**14:00-15:30**

**Männlichkeiten – brüchige Hegemonien**  
*Moderation: Nina Hossain (Wiesbaden)*

Sylka Scholz und Aaron Korn (Jena): Soldatische Körperpanzer im Anmarsch? Theweileits Männerphantasien geschlechtertheoretisch weiterentwickeln

Jana Fritsche (München): Zwischen Geschlechtsblindheit und Gender-Brille: Zum Problem des "Sonderhorizonts Männlichkeit" in der Theorie

Diana Lengersdorf, Jannis Ruhnau (Bielefeld): Subjektivierung und Hegemonialisierung: „Der Mann“ als Herausforderung soziologischer Theoriebildung

**15:30-16:00 Kaffeepause**



Sektion Frauen- und  
Geschlechterforschung in der  
Deutschen Gesellschaft für Soziologie

**DGS DEUTSCHE Sektion  
GESELLSCHAFT Soziologische  
FÜR SOZIOLOGIE Theorie**

**16:00-17:00**

**Geschlecht in sozialen Feldern**

*Moderation: Katharina Block (Rostock)*

Sarah Mühlbacher (Frankfurt/M.): Alleinsein. Eine heteronormativitätskritische Perspektive

Dörte Negnal (Siegen): Geschlechter der Kriminologischen Sozialforschung. Innovationen, Zurückweisungen und aktuelle Verortung in einer Intersectional Criminology

**17:00-17:30 Kaffeepause**

**17:30-18:30 Keynote**

Angelika Poferl (Dortmund): Menschenrechte und Geschlecht. Eine kosmopolitische Perspektive

*Moderation: Mona Motakef (Dortmund)*

**Abends ab ca. 19:30: Gemeinsames Abendessen Qu Bi (selbstzahlend)**

**Ort:** Innenstadt Dortmund, QuBi Restaurant, Balkenstraße 10, Dortmund, <https://qubideli.de/>, Anfahrt: S1 bis Hauptbahnhof Dortmund

**13.03.2022**

**Ort:** Dortmunder U, Hochschuletag (Innenstadt, Nähe Bahnhof), Leonie-Reygers-Terrasse, mit Rolltreppe in die erste Etage fahren, <https://dortmunder-u.de>

**9:00-10:30**

**Keynote-Dialog mit Lars Gertenbach und Paula-Irene Villa-Braslavsky: Wissenschaft, Gesellschaft, Geschlecht: Verhältnisbestimmungen angesichts autoritärer Politiken**

*Moderation: Katharina Hoppe (Frankfurt/M.)*

**10:30-11:00 Kaffeepause**

**11:00-12:30**

**Materialistische Gesellschaftstheorien**

*Moderation: Folke Brodersen (Gießen)*

Eric Llaveria Caselles (Berlin): Eine Analyse nichtbinärer Diskurse an der Schnittstelle von trans Theorie und feministischer kritischer Theorie

Tine Haubner (Bielefeld): Die „doppelte Militanz“ von Theorien sozialer Reproduktion. Ein dynamisches Feld feministisch-materialistischer Gesellschaftstheorie

Heike Kahlert (Bochum): Herrschaft in den Geschlechterverhältnissen begreifen, aber wie? Soziologische Konzepte unter der Lupe



**12:30-13:30 Mittagessen (Catering vor Ort)**

**13:30-16:00**

**Impulse zur grundlagentheoretischen Relevanz von Geschlecht I**

*Moderation: Fabian Anicker (Düsseldorf)*

Louka Maju Goetzke (Frankfurt/M.): Plastizität als sozialtheoretische Herausforderung. Zur Transformation geschlechtlicher Formbarkeit

Stefan Hirschauer (Mainz): Geschlechterdifferenzierung als Thema, nicht Ressource – ein theoretischer Brückenschlag

**14:30-15:00 Kaffeepause**

**Impulse zur grundlagentheoretischen Relevanz von Geschlecht II**

*Moderation: Ulf Bohmann (Chemnitz)*

Tanja Kubes (Berlin): Jenseits der Geschlechter-Dichotomie: Feministische KI als Herausforderung für soziologische Gesellschafts- und Sozialtheorie

Jenni Brichzin (München)/ Felix Kronau (Frankfurt/M.): Der verkannte Methodenstreit. Über die Essentialismus-Konstruktivismus-Kontroverse und ihre Folgen

**16:00-16.30 Abschluss**

